

## Pressemitteilung

### **Sanierung der Klosterkirche in St. Ottilien Stand der Arbeiten – 06.01.2015**

**„Ein Haus von lebendigen Steinen“**

Liebe Freunde von St. Ottilien,

die Arbeiten zur Sanierung unserer Klosterkirche haben am 1. September 2014 begonnen.

Die Sanierung umfasst drei Bauabschnitte, die einen Zeitraum von voraussichtlich vier Jahren einnehmen werden.

Das vorrangige Ziel im ersten Bauabschnitt ist die Wiederherstellung der Standsicherheit der Stützpfeiler, auf denen der wesentliche Teil der Last von Gewölben und Wänden ruht.

Dieses Ziel haben wir bis zur Winterfestmachung der Baustelle erreicht, worüber wir sehr froh und dankbar sind. Seit 1. Dezember ist die Baustelle winterfest.

Wir hoffen, dass die Arbeiten im ersten Bauabschnitt zur Fertigstellung der Sanierung der Stützpfeiler und der Sockelbereiche des Vorzeichens Mitte März 2015 fortgeführt werden können.

Das Gelingen der bis dato abgeschlossenen Arbeiten hat sehr vielfältige Gründe.

Hier ist das fachkundige und effiziente Vorgehen der Mitarbeiter der Fa. Laumer Bautechnik GmbH, die gute Kooperation mit dem verantwortlichen Baustatiker Herrn Dipl.-Ing. Ernst Schilcher, dem Architekten Herrn Dipl.-Ing. Erwin Frey, die tatkräftige Unterstützung durch unsere Mitbrüder und die Mitarbeiter in unseren Klosterbetrieben zu nennen.

Wesentlichen Anteil am Gelingen des Projektes haben die an der Koordination des Projektes beteiligten Stellen. Hier sind die Mitarbeiter der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Landsberg am Lech, die Kreisheimatpflegerin Frau Dr. Heide Weißhaar-Kiem, das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege in Person von Frau Dr. Susanne Fischer und von politischer Seite unser Landrat Herr Thomas Eichinger und Herr Dr. Thomas Goppel zu nennen.

## Pressemitteilung

Das Gelingen der Arbeiten ist nicht unwesentlich auf die zugesagte bzw. bereits ergangene finanzielle Unterstützung der staatlichen und kirchlichen Stellen zurückzuführen. Hier ist die unkomplizierte Hilfestellung durch die bischöfliche Finanzkammer der Diözese Augsburg, unter der Leitung von Herrn Dr. Klaus Donaubauber, dankend zu erwähnen.

Der besondere Dank geht an die vielen privaten Spender, mit deren Hilfe die Finanzierung sichergestellt werden kann.

Hoffen wir, dass die Arbeiten zum Bauabschnitt I in diesem Jahr gut vorankommen und erfolgreich beendet werden können.

In den nächsten Jahren folgen die Sanierungsarbeiten in den Bauabschnitten II und III.

Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeiten zur Sanierung unserer Klosterkirche weiterhin mit Ihrem Wohlwollen und mit finanziellen Hilfen unterstützen.

Die Informationen über den Hintergrund und den Stand der Sanierungsarbeiten finden Sie detailliert im beigefügten Heft "Ein Haus aus lebendigen Steinen".

Im Namen von Erzabt Wolfgang Öxler und der Gemeinschaft von St. Ottilien sage ich Vergelts Gott!

Herzliche Grüße aus St. Ottilien  
Br. Odilo Rahm